

Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), Wissenschaftszentrum, Ahrstraße 45, 53175 Bonn, Tel.: 0228/302-145, Fax 0228/302-167, e-mail: gs@gi-ev.de, Server: <http://www.gi-ev.de>
 Geschäftsführung: Dr. Peter Federer, e-mail: peter.federer@gi-ev.de, Tel.: -145
 Stellvertreterin der Geschäftsführung: Cornelia Winter, e-mail: cornelia.winter@gi-ev.de, Tel.: -147
 Sekretariat: Monika Schulte, e-mail: monika.schulte@gi-ev.de, Tel.: -145
 Mitgliederwerbung: Ludger Porada, e-mail: ludger.porada@gi-ev.de, Tel.: -146
 Finanzen/Buchhaltung: Elena Wussow, e-mail: elena.wussow@gi-ev.de, Tel.: -153, Andrea Schlaus, e-mail: andrea.schlaus@gi-ev.de, Tel.: -152
 Mitgliederverwaltung: Barbara Langenbach, e-mail: barbara.langenbach@gi-ev.de, Tel.: -149, Karola Schmitt, e-mail: karola.schmitt@gi-ev.de, Tel.: -151
 ITK: Jörg Helbach, e-mail: joerg.helbach@gi-ev.de, Tel.: -156



GI entwickelt Schutzprofil für Onlinewahlen

Im Rahmen der Online-Wahlen der GI hat ein Arbeitskreis des GI-Vorstands unter Leitung von Prof. Dr. Rüdiger Grimm (Universität Koblenz-Landau) zum Dezember 2006 ein Schutzprofil „Zentrale Anforderungen für Online-Wahlen (Wahldurchführung und Stimmauszählung“ nach dem internationalen Standard der „Common Criteria“ vorgelegt und beim BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) zur Zertifizierung eingereicht. Die technische Prüfung ist inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Dieses Projekt hat die GI zusammen mit dem BSI (Marcel Weinand, wesentliche Finanzierung und CC-Know-How) ausgeführt unter steuernder Begleitung von Experten des Bundesdatenschutzbeauftragten (Walter Ernestus), der PTB (Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Prof. Richter und Nils Meißner), Herstellern von Wahlsystemen (Micromata mit Polyas, sowie T-Systems im Projektbeirat), den Universitäten Frankfurt (Prof. Rannenberger), Koblenz (Prof. Grimm) und Wien (Wirtschaftsuniversität, Robert Krimmer), der GI-Geschäftsstelle (Jörg Helbach), sowie als Autorin Melanie Volkamer vom DFKI Saarbrücken, heute Universität Passau. Das Schutzprofil formuliert die zentralen Sicherheitsanforderungen an eine Internetwahl, von der wir annehmen,

Aus Vorstand und Präsidium



Abb. 1 Das Gewinnerteam aus Aachen mit GI-Vizepräsident Obererweis (Mitte) und Herrn Maier von der Firma Sun (links), die als ersten Preis eine Workstation gespendet hat

dass sie für Vereinswahlen wie für die GI ausreichend sind.

informatiCup 2007

„Schnappschussalgorithmus“ war das Stichwort der Endrunde des 2. Studierendenwettbewerbs der GI. So lautete die Aufgabe, die von den drei Gruppen bearbeitet wurde, die mit ihren Präsentationen zur Endrunde im B-IT angetreten waren. Die Präsentationen fanden vor den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Informatiktag und natürlich der Jury, bestehend aus GI-Wissenschaftlern und den Sponsoren (Sun und Deutsche Bank), statt. Auch die Jury ließ sich beeindrucken: Es wurden zwei zweite Plätze vergeben, weil eine weitere Abstufung kaum möglich schien. Die beiden zweiten Plätze gingen an die Gruppen der Universität Bamberg und der HAW Hamburg. Knapper Sieger des

informatiCup 2006 war die Gruppe der RWTH Aachen. Und dies waren die Teams: Sven von Pluto, Felix Huckfeldt, Lars Meins und Koray Kizilarlan (HAW Hamburg), Peter Wullinger und Neil Crossley (Universität Bamberg) und Jan-Thorsten Peter, Jan Hosang und Hendrik Ziegeldorf (RWTH Aachen).

INFORMATIK 2007 vom 24.–28. September 2007 in Bremen

Mit dem Schwerpunkt „Informatik und Logistik“ findet vom 24. bis zum 28. September 2007 die GI-Jahrestagung INFORMATIK 2007 in Bremen statt. Erste Informationen gibt es unter www.informatik2007.de.

DOI 10.1007/s00287-007-0158-4

Die Fortsetzung der Mitteilungen folgt auf Seite 229.